SÄCHSISCHE ZEITUNG

DIENSTAG, 8. JANUAR 2013

Verletzungsdrama um Sachsens größtes Talent

Badminton

Landesmeisterin Anna Bram qualifiziert sich für die deutsche Meisterschaft. Dann muss die 17-Jährige ins Krankenhaus.

Von Rolf Becker

Ist ihr Aufwärtstrend jäh gestoppt? Während des Halbfinals um die Südostdeutsche Meisterschaft sprang bei Anna Bram die Kniescheibe heraus. Eine schlimmere Verletzung ist nicht auszuschließen.

Glück und Unglück lagen für Sachsens größtes Badminton-Talent am Wochenende eng beieinander. Nur vier Wochen nach ihrem sensationellen Erfolg bei den sächsischen Badminton-Meisterschaften in Stollberg feierte die 17-jährige Anna Bram (SG Gittersee) schon den nächsten Triumph.

Nachdem sie in Stollberg im Einzel die Siegesserie der sächsischen Rekordmeisterin Nicole Bartsch (Robur Zittau) durchbrechen konnte, trumpfte sie auch am Wochenende bei der Südostdeutschen Meisterschaft in Goldbach groß auf. Sie zog durch einen 21:15, 16:21, 21:15-Sieg gegen Stefanie Kuhnert (TSV Neuhausen-Nymphenburg) ins Viertelfinale ein. Damit hatte sie die Qualifikation für deutsche Meisterschaften geschafft, die Anfang Februar in Bielefeld ausgetragen werden. Dort wird Anna Bram nach einem Verletzungsdrama wohl voraussichtlich nicht starten können. Im Spiel um den Einzug ins Halbfinale führte sie gegen Natalie Paul (TV Dillingen) im dritten Satz mit 3:1. Doch da passierte es. „Nach einem Schmetterball kam ich sehr unglücklich auf, und da ist meine Kniescheibe herausgesprungen. Ich wurde sofort ins Krankenhaus nach Aschaffenburg gebracht und dort erfolgreich behandelt. Was ansonsten noch an meinem Knie passiert ist, müssen in den nächsten Tagen weitere Untersuchungen in Dresden zeigen", schildert Anna Bram den Stand. Die Ärzte in Aschaffenburg konnten nicht ausschließen, dass das Kreuzband in Mitleidenschaft gezogen ist.

Ihre Lehrmeisterin und Trainerin Nicole Bartsch errang bei der Südostdeutschen Meisterschaft einen ihrer bisher größten Erfolge. Die 28-jährige Dresdnerin, die für Robur Zittau spielt, sicherte sich den Titel. Im Finale bezwang sie die erst 16-jährige Natalie Kühnert (SG Schorndorf) mit 10:21, 21:18, 21:15. Auch im Frauen-Doppel schaffte Nicole Bartsch mit der Leipzigerin Lisa Baumgärtner durch das Erreichen des Viertelfinals die DM-Qualifikation. Im Mixed scheiterte Nicole Bartsch mit dem Zittauer Stefan Adam, der im Männer-Einzel Vizemeister wurde, bereits in der zweiten Runde.

Tom Wendt (SG Gittersee) schlug sich im Männer-Einzel sehr achtbar. Mit zwei Siegen spielte sich der 23-jährige Dresdner bis ins Achtelfinale und scheiterte danach nur knapp mit 20:22, 19:21 an David Kramer (TSG Tübingen). Dagegen verliefen die Doppelkonkurrenzen für Wendt enttäuschend. Denn sowohl im Männer-Doppel mit Sven-Matti Kamann (Taucha), mit dem er vor vier Wochen Sachsen-Meister wurde, als auch im Mixed mit Anna Bram kam für ihn bereits in der ersten Runde das Aus. (mit ald)